

[19/15] Item mer der Dracole kam^r in Sibenbürgen gen Kalmotz¹⁶, da//selbst hat er die menschen lasen hacken als das kraut, die uberigen hat er heimgeführt und gespist.

[20/21] Er hat all sein lantherren und edelleüt in seinem land zu tisch geladen, da dz^s mal volbracht waß^t, da hub er an an dem eltesten und^u fragt, wievill er wayda, die in dem land herren sein gewesen, gedecht. Also fragt er einen nach dem anderen, sie sagten all, alß vill ittlicher^v west, ayner sagt: „L.“ Einer: „XXX.“ Also was kainer unter in, er / sagt von siben. Da ließ er sie^w all^w spissen, der waren in zal fünffhundert^x.

[21/23] Item er hat leüt auff schlifsteinen^y zu tod lasen schleiffen unnd vill unmenschlicher ding gethan, die man von im sagt.

[22/22] Item er hat ein schlafweib gehabt, dy gab sich auß, sy wer schwanger, do ließ der Dracole die frawen beschauen mit den hebammen, die sagten, sie wer nit schwanger. Do schneid er dasselb schlafweib von unten auf piß zu den brüsten. Und er sprach, er wolt besehen, wo sein frucht wer oder wo er gewesen wer.

[23/26] Poten sein geschickt worden auß der Hermanstat¹⁷ in die Walachey, die haben gesagt dahaim solchen jamer, das sy totter und gespister alß ein grossen walt gesehen haben.

[24/25] Anno Domini MCCCCCLXII. jar ist der Dracole kumen in dy großen Schiltaw¹⁸, do hat der Dracole lasen tōten^z mer^z dann XXV tausent menschen, allerley volck, cristen, juden, haiden^a. Under den sein dy allerschonsten frawen und junckfrauen gewesen, die durch sein hofgesind behalten sein worden, und paten den Dracole, das er inß zu elichen weiberen geb. Do ließ der Dracole die man mitsampt den frawen und junckfrawen zerhacken lassen mit saibelen und schwerten als das^b kraut. Das hat er darumb^c gethan, dz land ist dem dūrcken zinßhaft / gewest und der dūrck hat den zinß oft an in erfordert^d. Also sagt er dem^e potten, er wolt in selber reichen. Er zog in das land, do rait man im entgegen des zinß halben meinende^f, dem kayser aldo

r') kom MA.	s') das MA.	t') ward MA.	u') vod MA.	v') ietlicher
MA.	w') die herren MA.	x') CCCCC MA.	y') Im Original schlif-	
steuen PW; schliffsteinen MA.		z') toten mer MA.	a) auch haiden MA.	
b) dz MA.	c) daevinn MA.	d) erfodert MA.	e) Im Original gem	
PW.	f) meinede MA.			

16) Wohl Talmesch (Tălmăci) südöstlich von Hermannstadt.

17) Hermannstadt (Sibiu).

18) Nikopol in Nordbulgarien.